

Herren Bezirksliga Süd

TTC Karlsruhe-Neureut : TTC Dietlingen
Sonntag, 04.02.2024, 10:00 Uhr

Für den TTC Karlsruhe-Neureut geht die Siegesstraße weiter

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TTC Karlsruhe-Neureut in der Herren Bezirksliga Süd gegen den TTC Dietlingen durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 4 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Stösser / Hauser nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Walter / Schneider bei ihrer 1:3-Niederlage von Nowicki / Novak dann doch niedergedrungen worden. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Caspers / Kullack nach einer 2:0-Führung gegen Oberbüchler / Rauscher. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 3:2 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Marcel Stösser und Thomas Nowicki den letzten Ballwechsel spielten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei der 1:3-Niederlage gegen Lea Novak hatte Conrad Walter nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim 3:1-Sieg von Tilo Schneider gegen Manuel Novak ging nur Satz 1 verloren. Mit 3:1 hatte Paul Hauser im Doppel gegen Remo Nürnberg die Nase vorn. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bennet Caspers hatte im Einzel gegen Yannik Rauscher am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Unbeeindruckt von einem wenig später folgenden 2:0-Rückstand, kam Dirk Kullack gegen Eduard Oberbüchler dann besser ins Match und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Karlsruhe-Neureut und des TTC Dietlingen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Marcel Stösser in seinem Einzel gegen Lea Novak etwas die Form und am Ende musste er ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Damit hat Novak nun ein 12:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Conrad Walter hatte im Spiel gegen Thomas Nowicki am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Den Sieg von Remo Nürnberg konnte Tilo Schneider im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Paul Hauser überzeugte im Match gegen Manuel Novak, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Beim 3:0 gegen Eduard Oberbüchler fand Bennet Caspers von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Oberbüchler nun 4 Siege bei 4 Niederlagen aus. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Karlsruhe-Neureut nun ein Punktekonto von 15:9 Punkten auf, während der TTC Dietlingen vor dem nächsten Spiel, das am 09.02.2024 gegen den TTV Ettlingenweier ansteht, 13:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Karlsruhe-Neureut bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.03.2024 gegen den 1. TC Ittersbach.

Statistik:

TTC Karlsruhe-Neureut

Doppel: Stösser / Hauser 1:0, Walter / Schneider 0:1, Caspers / Kullack 0:1

Einzel: M. Stösser 1:1, C. Walter 1:1, T. Schneider 1:1, P. Hauser 2:0, B. Caspers 2:0, D. Kullack 1:0

TTC Dietlingen

Doppel: Nowicki / Novak 1:0, Nürnberg / Novak 0:1, Oberbüchler / Rauscher 1:0

Einzel: L. Novak 2:0, T. Nowicki 0:2, R. Nürnberg 1:1, M. Novak 0:2, E. Oberbüchler 0:2, Y. Rauscher 0:1